

Neuerscheinung: Historischer Atlas von Wien

Utl.: Präsentation der 12. Lieferung durch Stadtrat Schicker =

Wien (OTS) - Den kartographisch-ästhetischen Höhepunkt der neuen Lieferung stellt die Faksimilierung der berühmten Vogelschau Daniel Hubers aus dem 18. Jahrhundert dar. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem hochaktuellen Thema Migration. In sechs Karten werden Wanderungsprozesse der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts abgebildet. Sie machen deutlich, dass Migration in Wien ein langfristiges Phänomen darstellt und in der Zweiten Republik gleich mit 1945 und nicht erst mit den Gastarbeiterwellen der späten 60er Jahre einsetzt. Die Fortsetzung des großen Atlaswerks zur Wiener Geschichte wurde gestern, Mittwoch, durch den Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr, DI Rudi Schicker, präsentiert. Veranstaltet wurde die Präsentation durch die Magistratsabteilungen 8 (Wiener Stadt- und Landesarchiv) sowie MA 18 (Stadtentwicklung und Stadtplanung).

"Geschichte und Zukunft einer Stadt lassen sich nicht voneinander trennen. Die Stadt von morgen lässt sich nur gestalten, wenn man auch historische Fakten und Entwicklungen kennt. Insoferne stellt der historische Atlas eine gute Grundlage für die Stadtentwicklung und Stadtplanung dar.", unterstrich Stadtrat Schicker anlässlich der Präsentation.

Aktuelle Erkenntnisse und historische Rarität

Die 12. Lieferung bietet einen breiten inhaltlichen Bogen, der sich von der Migration in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts über historischen Flächennutzung bis hin zu einer besonderen historischen Rarität erstreckt: einer Reproduktion der berühmten dreidimensionalen "Scenographie" von Joseph Daniel von Huber aus den Jahren 1769-1773.

Dem Bereich "Zuwanderung" widmen sich insgesamt sechs Blätter, die die räumliche und zeitliche Verteilung von Migrantinnen und Migranten mittels der Indikatoren "Staatsbürgerschaft" und "Geburtsort" auf Bezirksebene und kleinräumig behandeln. Die Serie der Karten zur Flächennutzung, Baualter und Hauserträgen um 1910/20 wird in der vorliegenden Lieferung für den 11. Bezirk fortgesetzt.

Der Atlas ist in Lieferungen, Themenmappen oder aber auch Einzelblättern über das Wiener Stadt- und Landesarchiv über <http://www.wien.gv.at/kultur/archiv/publikationen/> zu bestellen.
Tel.: 4000/84872; Fax: 4000-99-84871; email: hans.putz@wien.gv.at.
(Schluss) gb

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Gerlinde Riedl, Mag. Martin Schipany

Rückfragehinweis:

~

Mag. Gerlinde Riedl
Mediensprecherin StR. Dr. Andreas Mailath-Pokorny
Telefon: 01 4000-81854
E-Mail: gerlinde.riedl@wien.gv.at

Mag. Martin Schipany
Mediensprecher StR. DI Rudolf Schicker
T.: +43 (0)1 4000-81416
E-Mail: martin.schipany.msl@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0065 2010-03-11/09:45

110945 Mär 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100311_OTS0065